

WAS SIE SCHON IMMER ÜBER ERNÄHRUNG WISSEN WOLLTEN...

und wo Sie Antworten bekommen können.

Das Recht auf ausreichende und angemessene Nahrung ist ein grundlegendes Menschenrecht. Es ist in der Allgemeinen Erklärung der Menschenrechte und insbesondere in Artikel 11 des Internationalen Paktes über wirtschaftliche, soziale und kulturelle Rechte festgeschrieben. Es ist in vielen internationalen Übereinkommen enthalten und zuletzt auf dem Welternährungsgipfel in Rom 1996 bestätigt worden:

„Jedes Kind, jede Frau und jeder Mann, soll allein oder in Gemeinschaft mit anderen jederzeit und aus eigener Kraft Zugang in Würde haben zu quantitativ, qualitativ und kulturell angemessener Nahrung, die frei ist von schädlichen Substanzen, und über die entsprechende Kaufkraft verfügen, damit sie sich für ein aktives Leben versorgen können.“

Die Realität sieht jedoch anders aus. Weltweit leiden knapp 1,1 Mrd. Menschen an Unterernährung und Hunger, davon allein 826 Mill. in den Entwicklungsländern. Es sterben jährlich ca. 5 Millionen Menschen an den direkten Folgen der Unterernährung. Und das obwohl es seit Anfang der 70er Jahre theoretisch genug Nahrungsmittel gibt, um jeden Menschen ausreichend zu ernähren.

Dieses Materialpaket enthält wissenswertes zu Themen wie Nachhaltige Landwirtschaft, Welthandel, WTO, Gentechnik und Ernährungssouveränität, Patentierung lebender Materie uvm. . Ernährungssouveränität ist ein sehr breites und vielschichtiges Thema – die Materialien dienen dazu, unterschiedlichste Facetten der Thematik kennen zu lernen und das Interesse zu wecken. Sie finden auch eine Liste an weiterführenden Materialien, die in unserem Verleih zur Verfügung stehen sowie eine Liste mit wichtigen Internetadressen zum Thema. Weiters bietet es aktuelle Informationen über Gäste aus dem Süden.

Ziel dieses Paketes ist

- das vorhandene Wissen zu vertiefen und auszuweiten
- Interesse am Thema zu wecken
- Anregungen zu geben, um sich intensiver mit dem Thema auseinanderzusetzen
- Bewußtseinsbildung über die verschiedenen Punkte des Themenkomplexes (Ernährungssicherheit, internationale Zusammenhänge etc.)
- Handlungsanregungen für jede/n einzelne/n zu bieten
- Die Menschen zu ermutigen, aktiv für eine nachhaltige Ernährung, für eine nachhaltige Landwirtschaft einzutreten

Inhaltsverzeichnis

1. **Textheft:**
 - **Einleitung**
 - **Inhaltsverzeichnis**
 - **Allgemeine Informationen zum Fairen Handel**
 - **Linkliste**
2. **Ernährung: ein Recht für alle**
(Misereor, Aachen 1997)
3. **Ernährung sichern: Nachhaltige Landwirtschaft – eine Perspektive aus dem Süden** (Brot für die Welt, Frankfurt/Main, 2001)
4. **Agrarwende – oder die Zukunft unserer Ernährung** (Verlag C.H.Beck, München, 2001)
5. **12 Themenhefte** (alle Forum Umwelt und Entwicklung, Bonn, 1999 bis 2002)
 - 1 Die Patentierung lebender Materie
 - 2 Public – Private Partnership zur globalen Ernährungssicherung?
 - 3 Food without farmers?
 - 4 Drawing on farmers´experiences in food security
 - 5 Agrarwende für uns – wo bleibt der Süden?!
 - 6 Umwelt, Entwicklung und Globalisierung
 - 7 Nutzung von bäuerlichen Erfahrungen bei der Ernährungssicherheit
 - 8 Der internationale Agrarhandel und die Entwicklungsländer
 - 9 Nachhaltige Landwirtschaft und ländliche Entwicklung
 - 10 Food for all – farmers first in research
 - 11 Partizipation, Transparenz und Demokratie in der WTO
 - 12 Regulierung des Umgangs mit genetischen Ressourcen
6. **Patente auf Leben – Die (un)heimliche Weltmacht** (Misereor,

- Aachen, 2000)
7. **Von Gen-Piraten und Patenten**
(Brandes und Apselverlag, Frankfurt /
Main, 2000)
 8. **Ernährungssicherheit und WTO**
(CIDSE, Misereor, KOO Wien, 2002)
 9. **Die Welthandelsdebatte** (Misereor,
Aachen 1999)
 10. **Greenpeace Magazin** (Greenpeace,
Hamburg, 2001)
 11. **Genuß und Nachhaltigkeit**
(Promedia, Wien 2002)